

519600-2026 - Contract modification

Germany – Track construction works – Bautechnische Leistungen Korridor Riedbahn Los1: Bauabschnitt 1 Mannheim–Waldhof – Lampertheim Los2: Bauabschnitt 2 Biblis – Gernsheim Los3: Bauabschnitt 3 Riedstadt-Goddelau – Mörfelden - Walldorf

OJ S 143/2026 28/07/2026

Contract modification notice

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB Netz AG (Bukr 16)

Email: Aleksej.Pickulev@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Bautechnische Leistungen Korridor Riedbahn Los1: Bauabschnitt 1 Mannheim–Waldhof – Lampertheim Los2: Bauabschnitt 2 Biblis – Gernsheim Los3: Bauabschnitt 3 Riedstadt-Goddelau – Mörfelden - Walldorf

Description: ca. 85 km Neu- und Umbau Kabeltrasse inkl. Querungen und Kabelschächten, ca. 530 km Kabelverlegung 72 Oberbaumaßnahmen, davon 33 km GE, 53 Weichenumbauten, 1 RZ-Maßnahme 5 Bahnübergangsumbauten ca. 500 Signalfundamente

Procedure identifier: 6d4e3012-e088-4a7d-abb8-f27f7c63a37e

Internal identifier: 21FEI51048

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

2.1.2. Place of performance

Town: Riedstadt

Postcode: 64560

Country subdivision (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Bauabschnitt 2 Biblis – Gernsheim

Description: Bauabschnitt 2 Biblis – Gernsheim

Internal identifier: 1d595843-576e-40e1-acec-ff83f24ce50e

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works
Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

5.1.2. Place of performance

Town: Riedstadt
Postcode: 64560
Country subdivision (NUTS): Groß-Gerau (DE717)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 25/10/2021
Duration end date: 31/12/2025

5.1.6. General information

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes
Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes
Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB Netz AG (Bukr 16)
Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 0,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Tender:

Tender identifier: 2021749836-0 - Los: 2

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Date on which the winner was chosen: 28/09/2021

Date of the conclusion of the contract: 11/10/2021

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 525655-2021

Identifier of the modified contract: CON-0001 - LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 435 - Ein Wechsel des AN ist aus technischen Gründen nicht sachgerecht, da die Bereitstellung der Kabel für Havariefälle unmittelbar auf die laufenden Arbeiten innerhalb der Sperrpause abgestimmt ist. Die Materialisierung erfolgte gewerkespezifisch und unter Berücksichtigung der vorhandenen Anlagen- und Ausführungsbedingungen. Aufgrund der teilweise eingeschränkten Lieferbarkeit mussten verfügbare Komponenten projektbezogen abgestimmt und in die laufende Ausführung integriert werden. Der bestehende AN ist bereits mit den technischen Anforderungen sowie den Abläufen innerhalb der Sperrpause vertraut. Ein Wechsel des AN würde erhebliche Schwierigkeiten und Zusatzkosten verursachen. Insbesondere entstünden zusätzliche Abstimmungs-, Beschaffungs- und Koordinierungsaufwände. Darüber hinaus würden durch erneute Materialdisposition, Einarbeitung sowie zusätzliche Schnittstellen- und Terminabstimmungen innerhalb der Sperrpause Verzögerungen und Mehrkosten entstehen. 436 - Ein Wechsel des AN ist aus technischen Gründen nicht sinnvoll möglich, da die zusätzlich erforderliche GFK-Konstruktion unmittelbar an die bereits geplante Kabeltrasse anschließt und technisch mit dieser abgestimmt werden muss. Die Befestigung der Konstruktion an der Stahlbrücke mittels Klemmpratzen sowie die Anbindung an die bestehende Trassenplanung erfordern eine einheitliche Ausführung und genaue Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und technischen Schnittstellen, über die der bisherige AN bereits verfügt. Ein Wechsel des AN wäre mit erheblichen zusätzlichen Schwierigkeiten und Kosten verbunden. Ein neues Unternehmen müsste sich zunächst in die bestehende Planung und Ausführung einarbeiten, wodurch zusätzlicher Abstimmungs- und Koordinierungsaufwand sowie Verzögerungen im Bauablauf entstehen würden. Zudem bestünden erhöhte Risiken bei der Schnittstellenkoordination und der Gewährleistungsabgrenzung zwischen mehreren AN. 462 - Ein Wechsel des AN ist aus technischen Gründen nicht sinnvoll möglich, da die geänderte Gründungsart der ETCSBlockkennzeichen unmittelbar mit den bereits ausgeführten und geplanten Gründungsarbeiten zusammenhängt. Die Herstellung der kleinen Rammrohrgründungen erfordert eine abgestimmte Ausführung unter Berücksichtigung der bestehenden Planungs- und Ausführungsunterlagen sowie der örtlichen Gegebenheiten, die dem bisherigen AN bereits bekannt sind. Ein Wechsel des AN wäre mit erheblichen zusätzlichen Schwierigkeiten und Kosten verbunden. Ein neues Unternehmen müsste sich zunächst in die vorhandene Planung und die geänderten Anforderungen der Signalliste einarbeiten. Zudem würden zusätzliche

Abstimmungsaufwände und Koordinierungsaufwände sowie mögliche Verzögerungen im Bauablauf entstehen. Auch die Schnittstellen- und Gewährleistungskoordination zwischen mehreren AN würde erschwert werden. 472 - Ein Wechsel des AN ist aus technischen Gründen nicht sinnvoll möglich, da die Herstellung der Parkfläche auf der BE-Fläche unmittelbar in die laufenden Baustellen- und Logistikabläufe eingebunden ist. Der bisherige AN ist bereits mit den örtlichen Gegebenheiten, der Baustelleneinrichtung sowie den Anforderungen an den Einbau und die Verdichtung des unbelasteten Schotters vertraut, sodass eine einheitliche und abgestimmte Ausführung gewährleistet werden kann. Ein Wechsel des AN wäre mit erheblichen zusätzlichen Schwierigkeiten und Kosten verbunden. Durch die Beauftragung eines weiteren Unternehmens entstünden zusätzliche Koordinierungs- und Abstimmungsaufwände sowie mögliche Verzögerungen im Bauablauf. Zudem würden zusätzliche Kosten für Baustelleneinrichtung, Anlieferung und Abstimmung der Leistungen anfallen. 474 - Ein Wechsel des AN ist aus technischen Gründen nicht möglich, da die Erweiterung der Rohrtrassen unmittelbar auf der bestehenden Ausführungsplanung und der bereits begonnenen baulichen Umsetzung aufbaut. Eine Trennung der Leistungen würde zu erheblichen Schnittstellenproblemen und einer Beeinträchtigung der technischen Gesamtfunktion führen, sodass nur der bisherige AN die konsistente Ausführung sicherstellen kann. Ein Wechsel des AN wäre mit erheblichen Schwierigkeiten und zusätzlichen Kosten verbunden, da eine neue Einarbeitung in die bestehende Planung und Bauausführung erforderlich wäre. Dies würde zu Verzögerungen, Koordinationsverlusten sowie Doppelarbeiten führen und insgesamt einen unverhältnismäßigen Mehraufwand verursachen. 480 - Ein Wechsel des AN ist aus technischen Gründen nicht möglich, da die zusätzliche GFK-Kabeltrasse unmittelbar an die bestehende Trassenführung und das vorhandene Leitungssystem anschließt. Die technische und räumliche Integration in die Bestandsstruktur erfordert eine einheitliche Planung und Ausführung, um Kompatibilität und Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Ein Wechsel des AN wäre mit erheblichen Schwierigkeiten und zusätzlichen Kosten verbunden, da eine vollständige Einarbeitung in die bestehende Trassenplanung erforderlich wäre. Dies würde zu Koordinationsverlusten, Verzögerungen sowie Doppelarbeiten führen und insgesamt einen unverhältnismäßigen Mehraufwand verursachen. 485 - Ein Wechsel des AN ist aus technischen Gründen nicht möglich, da die Arbeiten eng in die bestehende Ablauf- und Einsatzkoordination mit mehreren Firmen sowie in die festgelegten Gleis- und Stellbereichsfenster integriert sind. Die Durchführung erfordert eine nahtlose Abstimmung im laufenden Betrieb, die nur durch den bereits eingebundenen AN sicher gewährleistet werden kann. Ein Wechsel des AN wäre mit erheblichen Schwierigkeiten und zusätzlichen Kosten verbunden, da eine vollständige Neuorganisation der abgestimmten Einsatzzeiten sowie eine erneute Koordination aller beteiligten Firmen erforderlich wäre. Dies würde zu Verzögerungen, erhöhtem Abstimmungsaufwand und zusätzlichen Transport- und Logistikkosten führen.

7.1.1. Change

Description of modifications: 435 - MKA435 - Zur Sicherstellung der umgehenden Reparatur von Kabeln in Havariefällen bei Bauarbeiten der Generalsanierung Riedbahn im Januar 2024 wurde die Vorhaltung von Kabeln der Gewerke TK- und LST erforderlich. Eine umgehende Reparatur bei Kabelschäden ist für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Stellwerke und somit des Zugbetriebs zwingend erforderlich. Mit E-Mail vom 19.12.2023 hat der AG die Lieferung und Bereitstellung von Kabeln der Gewerke TK und LST für etwaige Havariefälle angeordnet. 436 - MKA436 - Im Zuge der Ausführungsplanung für die Herstellung der Kabeltrasse wurde festgestellt, dass bei der Stahlbrücke bei km 26,933 – 26,968 kein Bestandskabelkanal vorhanden ist. Die Stahlbrücke überspannt einen Fluss. Aufgrund dieser Gegebenheit ist es nicht möglich, eine durchgehende Betonkabeltrasse herzustellen. Um den

kontinuierlichen Verlauf der Kabeltrasse sicherzustellen, muss eine gesonderte GFKKonstruktion unter der Stahlbrücke mittels Klemmpratzen hergestellt werden. 462 - MKA462 - Bislang wurden die ETCS-Gründungen mittels Stahlpfosten inkl. Gründungshülsen hergestellt. Die beigefügten ETCSBlockkennzeichen müssen, technisch notwendig, als kleine Rammrohrgründung hergestellt werden. 472 - MKA472 - Für die Herstellung einer Parkfläche auf der BE-Fläche Biblis bei der Gurkenfabrik mit einer Größe von 530 m² wurden ca. 160 Tonnen unbelasteter Schotter (0-32 mm) eingebaut. 474 - MKA474 - Mit fortschreitenden Planungserkenntnissen wurde im Zuge der der PT-1 für die Betriebsstelle FBL wurde die Erweiterung und Anpassung der Ausführungsplanung notwendig. Um die gemäß den PT-1 geplanten Kabel ordnungsgemäß in das Modulgebäude einzuführen, ist eine Erweiterung der Rohrtrassen erforderlich. 480 - MKA480 - Auf der Strecke 3570 (Worms - Biblis) zwischen km 7,400 und 8,300 (links der Bahn) soll neben der bestehenden GFKKabeltrasse eine neue GFK-Kabeltrasse auf einer Länge von 900 m hergestellt werden. Diese neue Kabeltrasse ist notwendig, da die bestehende Trasse überfüllt ist und zusätzlichen Platz für neue Verkabelungen benötigt wird. Aufgrund der hohen Anzahl an Kabeln werden die Stützen zur Stabilität alle 3 m eingebaut. 485 - MKA485 - Durch Abstimmungen mit verschiedenen Firmen wurden Einsatzzeiträume festgelegt, zu welchen Zeiten und an welchen Stellbereichen und Gleisen die Arbeiten durchführen könnten. Diese Koordination war notwendig, um einen reibungslosen Ablauf des Projekts bestmöglich zu gewährleisten und Verzögerungen zu vermeiden. Allerdings führen diese Abstimmungen zu mehreren Transportfahrten, um die Zweiwegebagger, Kleinwagen, Materialien und Werkzeuge termingerecht an den verschiedenen Einsatzorten bereitzustellen.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB Netz AG (Bukr 16)

Registration number: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FEI-M-B

Email: Aleksej.Pickulev@deutschebahn.com

Telephone: +49 6926548402

Fax: +49 6926520071

Internet address: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Registration number: 9a9357bc-0f79-4735-bae8-7cd270aebe9e

Town: Göppingen

Postcode: 73037

Country subdivision (NUTS): Göppingen (DE114)

Country: Germany

Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: da252287-9890-4843-8e82-ef870f9d4731 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 24/07/2026 18:03:18 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 519600-2026

OJ S issue number: 143/2026

Publication date: 28/07/2026